

# Rekordanstieg bei Preisen für Baustoffe

**Wiesbaden.** Die Erzeugerpreise für einzelne Baustoffe wie Holz und Stahl sind im Jahresdurchschnitt 2021 so stark gestiegen wie noch nie seit Beginn der Erhebung im Jahr 1949. Das teilte das Statistische Bundesamt am Donnerstag mit. Demnach verteuerte sich Konstruktionsvollholz um 77,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresdurchschnitt. Betonstahl in Stäben war im Jahresdurchschnitt 2021 um 53,2 Prozent teurer, Betonstahlmatten kosteten 52,8 Prozent mehr als 2020. Dachlatten wurden um 65,1 Prozent und Bauholz um 61,4 Prozent teurer. »Selbst die Preise für Spanplatten, für die in der Regel das Abfallprodukt Sägespäne genutzt wird, stiegen um 23 Prozent«, führte das Bundesamt weiter aus. (AFP/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/420438.rekordanstieg-bei-preisen-fuer-baustoffe.html>*